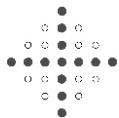


KIRCHENNACHRICHTEN



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden - Gruna - Seidnitz

Dezember 2020 - Januar 2021

Weihnachten
macht Gottes Menschenfreundlichkeit und Liebe
deutlich



Wer das Brot teilt, teilt mehr als sein Brot...

Liebe Gemeinde,
wenige Tage ist es her, da haben wir die Zeit umgestellt - um eine Stunde; um eine Stunde, die etwas verändert. Nun ist es abends eher dunkel. Für die einen wirkt die frühe Dunkelheit bedrückend. Zudem fühlen sie sich auf den schwach erleuchteten Straßen unsicher. Andere freuen sich, da es eher finster wird, auf die damit verbundenen besonderen Momente, in denen das Licht geteilt wird. So genießen Martinsfeste generationsübergreifend eine zunehmende Beliebtheit. Martinshörnchen werden geteilt, mit Lampions wird ums Viertel gezogen, Geschichten über den heiligen Martin werden erzählt und nachgespielt - das und manches mehr lockt an. Doch dieses Jahr ist alles etwas anders, wie zu merken war. Dieses Jahr lernen wir andere, vielleicht sogar neue Formen des Teilens und Lichtelns.

Und nächstes Jahr...?

Vor 60 Jahren hat Martin Jentzsch einen Liedtext verfasst, der Gedanken aus dem Jesajabuch aufnimmt:

Brich dem Hungrigen dein Brot. Die im Elend wandern, führe in dein Haus hinein; trag die Last der andern.

Brich dem Hungrigen dein Brot, du hast's auch empfangen. Denen die in Angst und Not, stille Angst und Bangen. Der da ist des Lebens Brot, will sich täglich geben, tritt hinein in unsre Not, wird des Lebens Leben.

Dank sei DIR, HERR Jesus Christ, dass wir dich noch haben, und dass du gekommen bist, Leib und Seel zu laben.

Brich uns Hungrigen dein Brot, Sündern wie den Frommen, und hilf, dass an deinen Tisch, wir einst alle kommen.

In diesem Lied kommt vieles zu Wort. Dreierlei möchte ich gern festhalten.

1. Wir haben empfangen - und tun es immer wieder - was wir zum Leben brauchen. Das umfasst unseren Körper ebenso wie unsere Seele. Wir dürfen dessen gewiss sein, dass sich dies auch im neuen Jahr nicht ändern wird. Begründet ist diese Zuversicht mit dem steten *EINTRITT* Gottes in unser Leben - wie wir es uns im Besonderen zur Weihnachtszeit vergegenwärtigen.

2. Wir dürfen weitergeben, teilen - und das immer wieder - was wir empfangen haben. Miteinander dürfen wir so aufbegehren gegen Ängste und Nöte, gegen Lasten und Sorgen. Begründet liegt dieser Auftrag im *AUFTRITT* Jesu selbst und dem daraus folgenden Ruf Jesu, sich bei den Armen und Bedürftigen einzufinden.

3. Gemeinsam haben wir eine Zukunft in der Nähe Gottes - an seinem Tisch; alle, die wir uns auf dem Weg zu IHM hin befinden, die wir IHN suchen oder uns von IHM finden lassen. Mögen diese Wege auch verschieden aussehen, möge dieser Suche auch verschiedene Motivationen zugrunde liegen, sie führen zu einem Ziel. Begründet ist dieses Zusammenkommen in der unbegreiflichen Liebe Gottes zu allen Menschen.

In diesen Tagen öffnen in verschiedenen Dresdner Gemeinden wieder die Nachtcafés. Menschen, die Hilfe brauchen, finden einen Platz zum Ankommen und Ausruhen, wo sie sich stärken, verpflegen, reinigen oder aussprechen können. Viele Ehrenamtliche engagieren sich mit Zeit, Kraft, Ideen und auch Geld. So wird das Empfangene geteilt, Licht in die Dunkelheit gebracht. Das wünsche ich mir auch für jene, die gerade ihrem Beruf nicht nachgehen können, Künstler u. a.; für jene, die von Ängsten umgetrieben werden, weil ihre Grundfesten nicht mehr tragen; für jene, die um geliebte Menschen trauern; aber auch für jene, die in Notunterkünften wie Moria auf Lesbos unter erbärmlichen Bedingungen hausen. Sie haben keine oder nur eine kleine Lobby. Ich wünsche mir (zu Weihnachten, aber nicht nur für Weihnachten!), dass wir als Christ_innen für sie Lobby-Arbeit betreiben, gemeinsam Wege und Möglichkeiten finden, auch dort etwas zu verändern - dem Beispiel von Martin von Tours und Nikolaus von Myra folgend, im Wissen um das oben genannte Dreierlei. Lasst uns etwas an und in unserer Zeit *umstellen*, so Stunden gewinnen, in denen wir etwas in unserer Welt füreinander im Sinne Gottes verändern.

Friede sei mit euch, rufe ich Ihnen und Euch zu.

Abschied nehmen...

„Sie werden uns fehlen...“ - Sätze dieser Art habe ich in den zurückliegenden Monaten öfter gehört. Und in ihnen schwang zumeist ein wenig Traurigkeit mit. Und die kann ich gut verstehen, gerade weil ich den Abschied aus dem aktiven Berufsleben auch nicht als „so einfach“ erlebe.

Im Februar 2021 beginnt für mich, den 63jährigen, der Vorruhestand; und ich verlasse die dienstliche Struktur, in der aktive Pfarrer arbeiten.

Nach zehn Jahren an der Leipziger Universität (Studium und Assistentur) wurde ich 1989 in das Gemeindefarramt von Zschopau/ Erzgebirge ordiniert.

1994 wurde ich Rektor des Missionshauses Malche e. V. in Bad Freienwalde und Pfarrer der evangelischen Malche-Schwesterschaft. Von 2000 bis 2010 leitete ich als Superintendent den Kirchenbezirk Annaberg, der 2008 mit Stollberg fusionierte. Danach wohnten meine Frau Caritas und ich zwei Jahre lang in Griechenland, um dort lebende Deutsche von Thessaloniki aus pastoral zu betreuen. 2012 kehrten wir nach Deutschland zurück; ich übernahm zunächst Vertretungsdienste in der Region Rochlitz. 2014 wurde ich als Pfarrer und Pfarramtsleiter in die 100%-Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz entsandt.

Die Kirchgemeinde ist uns ganz schnell ans Herz gewachsen, und wir sind, auf dem Pfarrhof von Altseidnitz wohnend, in diesem Teil Dresdens in kürzester Zeit heimisch geworden. Mit Freude haben wir als Ehepaar das Gemeindeleben in Gruna und Seidnitz geteilt und nach unseren Möglichkeiten mitgestaltet.

Dass die Sanierung der Nazarethkirche so gut gelungen ist und ein Gemeinschaftswerk war (zur Behebung des „Dachschadens“), war uns eine bemerkenswerte Ermutigung. Seidnitz bietet nun weiterhin gute Möglichkeiten für das Gemeindeleben.

Neue Ideen fanden immer wieder auch Wege in die Umsetzung. Wir haben unlängst die Erweiterung der Thomaskirche begonnen. Sie wird künftig ein schönes Gemeindezentrum in Gruna sein. Und das bisherige Grunaer Kirchgemeindehaus wird in absehbarer Zeit Räume für eine Tagespflege bieten und die kirchgemeindlichen Möglichkeiten für diakonisches Engagement erweitern. Die gottesdienstlichen Feiern in der Nazareth- und in der Thomaskirche werden uns in guter Erinnerung bleiben, gerade auch die besonderen z. B. zu Epiphantias, Lichtmess und Michaelis. Die Bibelwochenenden und Seniorentage werde ich nicht vergessen, auch nicht die regelmäßigen Seniorenkreise in den Gemeindeteilen. Wenn wir an die Kinder in unserer Gemeinde denken, an die „Kleine Herde“ und die „Bibelentdecker“, dann lacht unser Herz... Immer war uns das Miteinander haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig. Und wir sind dankbar für alles, was gelungen ist. - Unser Gebet heute ist, dass die Gemeinde zuversichtlich, hoffnungsvoll und offen bleiben möchte und vielen Zeitgenossen Raum bietet, Glauben und Liebe zu üben.

Wir danken Gott für alle Wegbegleitung und Wegbegleiter! Wir danken für alle Unterstützung! Wir danken für entgegengebrachtes Vertrauen! Wir danken für alle Offenheit und Wertschätzung!

Gern bleiben wir in Dresden wohnen. Die Chancen, sich hier und da zu treffen, sind somit groß. - Während meine Frau weiter in ihrem Beruf als Schriftstellerin arbeiten wird, muss ich neu definieren, was künftig meinen Alltag prägen kann und soll. Im Epiphaniastagesdienst wird dieser Abschied aus dem aktiven Pfarrdienst offiziell begangen. Ich verzichte jetzt und dort auf Versuche, abschließend etwas „Bedeutendes“ schreiben oder sagen zu wollen. Unser Trauspruch aus Psalm 73 fasst am besten zusammen, was rückblickend und vorausschauend festzustellen ist:







„Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.“

Pfarrer Dr. Michael Führer mit Caritas Führer



Der HERR segne dich und behüte dich;

**der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. - Amen**

2. Advent Pfr. Dr. Führer		6. Dez. 	10:00	Gottesdienst zum Kirchweihgedenken
3. Advent Pfr. Arnold		13. Dez. 	10:00	Familien - Gottesdienst
4. Advent Pfr. Dr. Führer		20. Dez. 	10:00	Gottesdienst
Heiliger Abend	      	24. Dez.	09:30 + 10:30 14:30 16:00 17:30 14:30 16:00 17:30	Krippe - Kerzen - Kleine Kinder Weihnachtsgottesdienste für unsere Jüngsten mit ihren Eltern Christvesper, Krippenspiel der JG Pfr. Arnold Christvesper, Krippenspiel der JG Pfr. Arnold Christvesper/ Pfr. Arnold Christvesper/ Pfr. Dr. Führer Christvesper/ Pfr. Dr. Führer Christvesper/ Pfr. Dr. Führer
Christfest Pfr. Dr. Führer		25. Dez. 	10:00	Festgottesdienst
2. Christfesttag Pfr. Arnold		26. Dez. 	10:00	Festgottesdienst
1. So. n. d. Christfest		27. Dez.		Einladung zu Gottesdiensten in umliegende Gemeinden
Altjahresabend Pfr. Arnold		31. Dez.	16:00	Gottesdienst
Neujahrstag		1. Jan.		Einladung zu Gottesdiensten in umliegende Gemeinden
2. So. n. d. Christfest Pfr. Arnold		3. Jan. 	10:00	Gottesdienst
Epiphania Pfr. Dr. Führer/ Superintendent Behr		6. Jan.	18:00	gemeinsamer Gottesdienst/ Verabschiedung Pfr. Dr. Führer Himmelfahrtskirche
1. So. n. Epiphania Pfr. i. R. Wolff		10. Jan. 	10:00	Gottesdienst
2. So. n. Epiphania Pfr. Dr. Führer u. KiGo - Team		17. Jan. 	10:00	Familien - Gottesdienst mit Segnung der KiGo - Mitarbeiterschaft
3. So. n. Epiphania Pfr. Arnold		24. Jan. 	10:00	Gottesdienst
Letzter So. n. Epiphania Pfr. Dr. Führer		31. Jan. 	10:00	Gottesdienst

2020 nach Christi Geburt.**Informationen, wie wir den Heiligen Abend in unseren Kirchen begehen wollen...**

Dass dieses Jahr in vieler Hinsicht ein besonderes ist, kann niemand übersehen. Und dass unter Pandemie-Bedingungen spezielle Regeln auch für gottesdienstliche Veranstaltungen beachtet werden müssen, hat jeder einschlägig interessierte und vernünftige Mensch längst begriffen. - Wir werden solche konkreten Hygieneregeln einhalten (z. B. 1,5m Abstand, Mund- und Nasenschutz, Händehygiene).

Der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde hat am 10. November d. J. deshalb beschlossen: Für alle acht Christvespern (zwei vormittags, sechs nachmittags) gilt, wie in ähnlicher Weise übrigens auch für die Weihnachtsgottesdienste, den Altjahresabend und Epiphaniastage:

Wer an einer Christvesper teilnehmen will, muss sich rechtzeitig vorher im Pfarramt namentlich anmelden und einen konkreten Sitzplatz reservieren lassen. Die Pfarramtsverwaltung wird die Plätze in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. In der Thomaskirche gibt es unter den Bedingungen des Abstandhaltens ca. 60 Einzelplätze. Die Nazarethkirche kann derzeit pro Veranstaltung ca. 40 Personen aufnehmen. (Bei Anmeldung von Familien und Paaren erhöht sich die Personenzahl ein wenig.)

D. h.: Wir werden, alle Vespere gemeinsam betrachtet, für ca. 450 Menschen einen Platz anbieten können. Es liegt angesichts der Erfahrungen der Vorjahre nahe: **Wem der Besuch einer Vesper in unserer Kirchengemeinde wichtig ist, sollte umgehend aktiv werden.**

Das Pfarramt ist per Mail erreichbar: pfarramt@kirche-gruna-seidnitz.net

Und am Telefon treffen Sie auf Frau Märtin: **0351-256 11 65.**

Dort erfahren Sie, wie die Platzkarten in Ihre Hände kommen.

Die Vespere:

Für Familien mit kleineren Kindern bieten wir in der **Thomaskirche 9.30 und 10.30 Uhr** zwei kleine Vespere an, wo die Geburt von Jesus für Familien, speziell für kleinere Kinder („Haupt-Zielgruppe“: 0 - 6jährige), wieder anschaulich gemacht wird. Das bewährte Mitarbeiterinnen-Team der „Kleinen Herde“ wird da zum Einsatz kommen und freut sich über Anmeldungen.

In der **Thomas- und in der Nazarethkirche** wird es darüber hinaus **jeweils 14.30/16.00 und 17.30 Uhr** Christvespern geben. - In der Thomaskirche gehören 14.30 und 16.00 Uhr Mitglieder der Jungen Gemeinde zum Verkündigungsteam. In der Nazarethkirche werden die zeitgleich stattfindenden Vespere mit Hilfe von Bildern die biblische Weihnachtsgeschichte vor Augen führen. Das wird 17.30 Uhr auch in der Thomaskirche der Fall sein. (Krippenspiele im herkömmlichen Sinne werden nicht aufgeführt.)

Für alle, die am Heiligen Abend nur einen guten Platz suchen zu einer „inneren Einkehr“, lassen wir die Nazarethkirche nach der letzten Vesper (also ab 18.30 Uhr) offen bis 22.30 Uhr. - Da wird man als individueller Besucher in schöner Atmosphäre bei weihnachtlicher Musik sich neu öffnen können für die Weihnachtsbotschaft aus dem Lukasevangelium.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Gemeindeglieder, die die Kirche in dieser Zeit betreuen!

Gott, heißt es, würde noch einmal geboren, als Mensch zur Welt kommen, wenn das Herz zur Krippe würde. - Das ist auch in diesem Jahr möglich. Der Wille, das Herz „zur Krippe werden zu lassen“, wird durch keinen äußeren Umstand behindert und hoffentlich durch unsere Weihnachtsangebote befördert.



Liebe Eltern, liebe Kinder, dieses Jahr werden wir ungewöhnliche Wege gehen im Advent. Nicht alles, was eine Tradition hat in unserer Kirchgemeinde, wird so sein „wie immer“.

Das eröffnet auch Chancen, Neues auszuprobieren. Und wer weiß, vielleicht entstehen ja neue Traditionen?

Für den Bereich der Arbeit mit Kindern und Familien gibt es viele schöne Ideen und Vorhaben. Wenn Sie im Pfarramt Ihre Mail-Adresse angeben, nehmen wir Sie gern in den Verteiler auf und informieren zeitnah zu allen Angeboten.

Für das **Adventsbasteln** kommen wir in diesem Jahr nicht im Gemeindehaus zusammen, aber ausfallen wird es trotzdem nicht. Verschiedene Bastelangebote sind vorbereitet und können abgeholt werden. Oder Sie rufen im Pfarramt an und wir bringen die Basteltüten zu Ihnen nach Hause. Es gibt auch spezielle Tüten für Kleinkinder.

Jede Tüte beinhaltet das benötigte Material und die entsprechende Anleitung. Lassen Sie sich überraschen!

Die **Kindergottesdienste** dürfen weiter stattfinden. Wir **bitten** aber **um** eine verbindliche **Anmeldung!**

Ob im Dezember die **Christenlehre** stattfinden kann, ist zum Zeitpunkt des Drucks der Kirchennachrichten noch nicht klar. Angedacht ist, die wöchentlichen Anregungen für Familienandachten weiter per Mail zu verschicken.

Möchten Sie diese Familienandachten erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder direkt bei unserer Gemeindepädagogin Heike Meisel. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite der Kirchennachrichten oder auf unserer Internetseite.

Krippe - Kerzen - Kleine Kinder

Heiligabend wird es wieder die Christvesper für die ganz Kleinen geben.

Damit wir die derzeit geltenden Regeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einhalten können, werden wir zwei Vespere, in einer verkürzten Form, in der Thomaskirche feiern: 9.30 Uhr und 10.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Es muss unbedingt eine **Anmeldung im Pfarramt** erfolgen, um an einer dieser Vespere teilnehmen zu können. Die entsprechenden „Eintrittskarten“ sollten dann rechtzeitig vorher im Pfarramt abgeholt werden. Im Bedarfsfall schicken wir sie auch zu.

Aufgrund der äußeren Arbeiten an der Thomaskirche wird die Heizungsanlage außer Betrieb sein. Je nach Wetterlage hat dies Auswirkungen auf die Innentemperatur in der Kirche. Berücksichtigen Sie dies bitte!

Ephoralkollekte

für die Dresdner Jugendkirche

Die ephorale Kollekte vom 2. Advent erhält die künftige Jugendkirche am Trinitatisplatz. Während ihr Bau durch städtische Gelder und EFRE-Mittel finanziert wird, benötigt die Evangelische Jugend Gelder für deren Ausstattung.

Empfänger: Stadtjugendpfarramt Dresden
IBAN: DE51350601901601300016

Familiengottesdienst im Januar

Das Kindergottesdienst-Team lädt ein zum Familiengottesdienst am **17. Januar** 2021 in die **Nazarethkirche**.

Inhaltlich steht der Gottesdienst unter der Jahreslosung 2021: *„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“* (Lukas 6,36)

Woche für Woche bringen hochengagierte Ehrenamtliche den Kindern die Botschaft von der Liebe Gottes nahe. Im Familiengottesdienst will das Team sich und seine Arbeit vorstellen. Gleichzeitig soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieses Teams von Pfr. Dr. Führer für das kommende Jahr ein Segen zugesprochen werden.

Eva-Treff



Herzliche Einladung zu unserer
„**Andacht im Advent**“

Mittwoch, **2. 12. 2020, 19 Uhr**

Altseidnitz 12, Nazarethkirche

Zur Einstimmung des Abends hören wir Texte und Lieder aus der Hirtenmesse des böhmischen Komponisten Jakub Jan Ryba (1765 bis 1825)

Die Andacht am Mittwoch, **27. 01. 2021, 19 Uhr, Altseidnitz 12**, mit Pfarrer Arnold hat die Jahreslosung für das Jahr 2021 zum



Thema:

Jesus Christus spricht:

„*Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!*“
(Lk 6, 36)

(Bitte Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen.)

Gottesdienste im Pflegeheim „Haus Elbwiesenhof“

Bodenbacher Str. 47

Fr., **04.12. 2020**, 10.30 Uhr, Pastor E. Kühn

Fr., **08.01. 2021**, 10.30 Uhr, Pfr. Dr. M. Führer

Büchertisch

Leider können wir in diesem Jahr keine Büchertisch-Aktion an den Adventssonntagen in den Kirchen anbieten. Aber: Sie können bei Ehepaar Schneider Bestellungen aufgeben und dort abholen.

10 % des Erlöses kommt unserer Kirchgemeinde zugute.

Kontakt: 0171-7566484 oder
patt.schneider@web.de



Kirchweih Nazarethkirche - Musik im Gottesdienst

Da auf Grund der Corona-Pandemie ein Konzert, wie es in den Vorjahren gute Tradition war, am Vorabend zum Kirchweihgedenken der Nazarethkirche nicht stattfinden

kann, wird der Gottesdienst am 6. Dezember in der Nazarethkirche musikalisch durch unsere Kantorin Charlotte Kress und dem Kammerorchester “Dresdner Camerata” gestaltet.

Gegründet 2019 von seinem musikalischen Leiter und Dirigenten Alexander Sidoruk spielen höchstvirtuose Musiker mit kreativer Vielschichtigkeit.

Die Konzertmeisterin des Orchesters ist Tatiana Dvortsova.

Geld-Sammlungen in unseren Christvespern - Ein Signal der Verbundenheit...

In den Christvespern werden wir auch in diesem Jahr am Ausgang ein „Dankopfer“ sammeln. Alle, die mit uns die Christgeburt feiern und an reich gedeckten Tischen Platz haben, bekommen dadurch die Gelegenheit, Ihrer Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen für viel Gutes, das wir auch in diesem Jahr - trotz allem, was schwer erträglich war und ist - empfangen haben.

Fünzig Prozent des Geldes werden wir sofort weitergeben, um die seelsorgerliche und gemeindediakonische Arbeit unserer tschechischen Freunde in der Region Mšeno zu unterstützen. Pastor Michal Šimek und seine Ehefrau Helena engagieren sich deutlich über die Grenzen ihrer Gemeinde der Böhmisches Brüder hinaus für bedürftige Menschen. Und ihre Kirche ist von Hause aus deutlich ärmer als unsere. Ihnen wird das von uns überwiesene Geld helfen, der christlichen Botschaft von der Menschenfreundlichkeit Gottes konkreten Ausdruck zu verleihen.

Die andere Hälfte werden wir verwenden, um das Defizit auszugleichen, das entstehen wird, weil sich die landeskirchlichen Zuweisungen an die Kirchgemeinden 2021 halbieren werden.

Wir laden sehr freundlich ein, sich dieser Anliegen anzunehmen.

Herzlichen DANK!

Abschiedsbriefe

Liebe Gemeinde,
Ende Januar 2021 endet die Dienstzeit von Pfr. Dr. Michael Führer in unserer Gemeinde.

Im Gottesdienst zu Epiphania werden wir ihn in den Vorruhestand verabschieden.

Sehr wahrscheinlich wird es so etwas wie eine „Grußstunde“ nicht geben können. Daher wurde die Idee geboren, Pfr. Führer und seiner Frau Caritas etwas für ihren neuen Weg mitzugeben.

Eine Mappe soll entstehen, in der Gemeindeglieder und Gemeindegruppen, die Caritas und Michael Führer etwas zum Abschied mitteilen wollen, gesammelt werden.

Damit dies rechtzeitig zusammengestellt werden kann, bitten wir um Abgabe der Beiträge, die auf einer Seite im A4-Format verfasst sein sollen, bis zum 14. Dezember 2020 im Pfarramt Altseidnitz 12.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Ihr Olaf Christoph,

Der GRUNA-Kalender 2021 ist da!

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es wieder den Grunaer Stadtteil-Kalender. Die Erlöse sind für die Finanzierung der Kirchenmusik bestimmt.

Der Kalender kann im Pfarramt (zu den Öffnungszeiten) und in der Thomaskirche (zu Gottesdiensten) sowie an folgenden Stellen erworben werden:

- Blumen-Wöhler, Bodenbacher Str. 85,
- Der Rumtreiber, Zwinglstr. 52.

„Filme in Thomas“

Leider können wir noch nicht sagen, ob unsere Filmabende im Januar stattfinden können. Beachten Sie bitte die Informationen in den Schaukästen und auf unserer Internet-Seite.



Unsere Kirchennachrichten...

Normalerweise erscheinen die Kirchennachrichten unserer Kirchengemeinde aller zwei Monate, beginnend mit dem Kirchenjahr - also im Dezember.

Das an der Zusammenstellung der Informationen und Einladungen viele Engagierte mitwirken, merkt die Leserschaft schnell.

Unsere Verwaltungsmitarbeiterin, Frau Martin, sammelt ständig Material, das dann zur richtigen Zeit von ihr zusammengestellt und möglichst gut gestaltet werden muss. (Der Fachmann spricht da vom „Layout“.)

Für das Korrekturlesen gibt es ein bewährtes Team, das sich immer viel Mühe gibt, aber trotzdem weiß: Fehler schleichen sich ein, sind leider nie zu hundert Prozent auszuschließen.

Am Ende muss der verantwortliche Pfarrer - im Wissen, was auch vom Kirchenvorstand her wichtig ist zu kommunizieren - den Gesamtbrief zum Druck freigeben.

Ausgeliefert werden uns dann von der Druckerei in der Regel 2.700 Exemplare, die von einer großen Verteiler-Mitarbeiterschaft in die Haushalte unserer Gemeindeglieder befördert werden, was ein wichtiger Dienst ist, für den wir sehr dankbar sind (!), bei dem uns aber neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter fehlen. D. h.: Wer gern an der frischen Luft unterwegs ist und uns in diesem Zusammenhang helfen will, melde sich bitte!

Unsere Kirchennachrichten dienen dem Ziel: Viele sollen merken, dass sie sich gern am Leben unserer Kirchengemeinde beteiligen können, in der Kirchengemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz willkommen sind, um in christlicher Gemeinschaft und inspiriert von Gottes Wort, wie es die Bibel uns nahebringen kann, gute Lebenswege zu finden.

Dass das alles auch Kosten verursacht, wird niemanden überraschen. Weil im Jahr 2021 die Landeskirche die Zuweisungen an die Kirchengemeinden halbieren muss auf Grund der wirtschaftlichen Situation, bitten wir an

dieser Stelle sehr freundlich alle Empfänger der Kirchennachrichten: Unterstützen sie unsere Öffentlichkeitsarbeit, indem Sie - wenn es Ihnen gut möglich ist - für jedes erhaltene Exemplar der Kirchennachrichten einen Euro als Spende zukommen zu lassen. (Der Einfachheit halber wären auch 6 € pro Jahr willkommen.)

Wen das überfordert, der kann auch gern weiterhin und mit bestem Gewissen die Kirchennachrichten völlig kostenlos erhalten; „umsonst“ sind sie hoffentlich trotzdem nicht.

In der Erwartung, dass die Kirchgemeinde vielen ihrer Gemeindeglieder gut verbunden bleiben kann, grüßt Sie der Kirchenvorstand!

Einladung zum Bibel-Wochenende

Diesmal führt uns die Bibelwoche hin zu Texten aus dem Lukasevangelium.

Unter dem Titel „**In Bewegung - in Begegnung**“ wollen wir mit Hilfe der Bibel unterwegs sein, mit Menschen und zu Menschen, mit Jesus Christus und zu ihm hin. Die Geschichten des Lukasevangelium sind geprägt von Unterwegssein und Begegnungen.

Hoffen wir also, dass wir uns in diesen schwierigen Zeiten begegnen können, um gemeinsam unterwegs zu sein.

Es lohnt sich also wieder, bei unserem **Bibel-Wochenende vom 29. bis 31. Januar 2021 in Altseidnitz** dabei zu sein.

Freitag, 29. Januar, 19.30 - 21 Uhr,

Samstag, 30. Januar, 9.30 - ca. 13 Uhr.

Anmeldungen werden im Pfarramt gern angenommen.

Seinen Abschluss findet das Bibel-Wochenende mit dem **Gottesdienst am 31. Januar 2021** in der Nazarethkirche.



Weltgebetstag am 5. März 2021

Im Mittelpunkt steht der Bibeltext aus Matthäus 7, Verse 24 - 27.

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu.

Vanuatu - noch nie gehört! Lassen Sie uns auf Entdeckungsreise in ein uns unbekanntes Land fahren! Steigen Sie ein in unser Forschungsschiff! Passagiere sehr willkommen!

Vanuatu: Wir fragen nach, wie die Familien dort leben - wie Frauen den Alltag meistern.

Wir hören, was es Schönes und Schwieriges in Vanuatu gibt. Denn erst im Jahre 1980 wurden die Inseln unabhängig, der Kampf gegen die Sklaverei war lang und die Folgen sind bis jetzt zu spüren. Wir hören auch davon, dass Vanuatu ein letztes Paradies der Erde ist, das von der Erderwärmung und dem damit im Zusammenhang stehenden Anstieg des Meeresspiegels bedroht ist und welche Folgen das schon jetzt unmittelbar hat.

Die Lieder, die wir hören, haben einen besonderen Klang. Wir sind eingeladen, einige Lieder mitzusingen.

Nach dem Gottesdienst setzen wir uns gemeinsam zu Tisch und kosten von den Speisen, die nach den Rezepten dieser Region zubereitet wurden. Also deshalb: Rezepte mitnehmen, ausprobieren und am 5. März das Zubereitete mitbringen.

Die Rezepte liegen in den Gemeindehäusern und Kirchen bereit. Wer gern den Gottesdienst mitgestalten möchte, meldet sich bitte im Pfarramt.

Wir hoffen sehr, dass der Weltgebetstag am **5. März 2021** stattfinden kann.

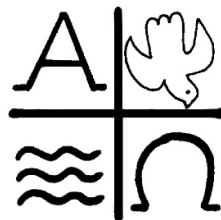
Getauft wurden:

Ester Martha Puschmann

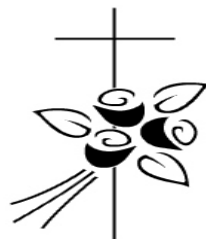
Julius Lange

Miriam Emmrich

Katharina Claudia Duda




*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.
(2. Timotheus 1, 7)*


Christlich bestattet wurden:Rainer Jürgen Thoß, 76 JahreMelitta Brigitte Frömsdorf, geb. Grohmann, 95 JahreFritz Gustav Rick, 92 JahreDieter Rudolf Schulze, 86 Jahre**WIEDER ZUSAMMEN**

*Lass warm und still die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.
(Dietrich Bonhoeffer)*


Christenlehre

 Informationen erhalten Sie von unserer Gemeindepädagogin Heike Meisel und hier in den Kirchennachrichten auf Seite 6.


Konfirmanden

 **Kurs I** (Kl. 7)
montags 16:00 Uhr
Kurs II (Kl. 8)
montags 17:00 Uhr


Junge Gemeinde*

 donnerstags 19:19 Uhr, JG-Raum


Kirchenmusik


 Informationen zu Proben von:
Posaunenchor
Kantorei
Kinderchor / Kurrende*
erhalten Sie von unserer Kantorin Charlotte Kress.

 **Flötenkreis**
nach Absprache


 **MUT „Männer unter Ton“**
Informationen zu Probeterminen bei Burkhard Rüger, Altseidnitz 12.

Senioren singen

 dienstags 10:00 - 11:00 Uhr
(aller zwei Wochen) nach Absprache



 dienstags 09:30 - 11:00 Uhr
(1 x im Monat) nach Absprache

Bibelgesprächskreis


 immer mittwochs 10:00 - 11:30 Uhr


*gefördert von der Stadt Dresden


Seniorenkreise


 Seniorenkreise finden derzeit nicht statt.
 Beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen und Informationen auf unserer Internet-Seite.



Kinder / Jugend / Offene Kreise

Informationen erhalten Sie von unserer Gemeindepädagogin Heike Meisel zu folgenden Kreisen:
 **Eltern-Kind-Kreis** (0 - 3 Jahre)
Vorschulkreis (ab 3 Jahre)
Erzählkreis

 **„Mütter bei sich“** - Informationen dazu von Caritas Führer caritas.fuehrer@gmail.com

 **Eva-Treff/ Andachten**
Mi., 02. 12. 2020, 19:00 Uhr
Mi., 27. 01. 2021, 19:00 Uhr

 **Andacht für Männer**
Mo., 07. 12. 2020, 19:00 Uhr
Mo., 04. 01. 2021, 19:00 Uhr

 **Diakoniekreise** (nach Vereinb.)
Frau Kürschner, Tel.: 251 3116
Frau Hagemeyer, Tel.: 802 8559
 Frau Lange, Tel.: 309 020 14

Besuchsgruppe (nach Vereinb.)
Frau Richter, Tel.: 251 3079

Alle Informationen zu Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen und möglichen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internet-Seite:

www.kirche-gruna-seidnitz.de



= Gruna



= Seidnitz

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dresden Gruna-Seidnitz



Altseidnitz 12, 01277 Dresden, Tel.: 0351 / 256 11 65, Fax: 0351 / 259 81 83
 Email: pfarramt@kirche-gruna-seidnitz.net Internet: www.kirche-gruna-seidnitz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts

Altseidnitz 12, 01277 Dresden

Heike Märtin - heike.maartin@evlks.de

montags 9 - 12 Uhr
 dienstags 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
 freitags 9 - 12 Uhr

Das Büro Gruna, Bodenbacher Str. 24, 01277 Dresden bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen.



Bankverbindungen

Kassenverwaltung Dresden -

Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen,

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte Verwendungszweck und RT 0909 angeben!

Kirchgeld-Kto.:

IBAN: DE32 3506 0190 1606 1000 15

BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte Name, Adresse und Kirchgeldnummer angeben!

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz (V. i. S. d. P.)

Druckerei:

Druckerei & Verlag Hille, Dresden

Auflage: 2.700 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

4. Januar 2021

Weitere Informationen im Internet:

www.kirche-gruna-seidnitz.de

Unsere Kirchen:

**Thomaskirche:
Bodenbacher Str. 21**



**Nazarethkirche:
Altseidnitz 12**



Pfarrer Dr. Michael Führer (bis 31. 01. 2021)

Altseidnitz 12, 01277 Dresden

Tel.: 256 11 65

Sprechzeit nach Vereinbarung

dr.michael.fuehrer@kirche-gruna-seidnitz.net

Pfarrer Christoph Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden

Tel.: 310 10 93, christoph.arnold@evlks.de

Sprechzeit im Gemeindehaus Bodenbacher Str. 24 **nach Vereinbarung**

Heike Meisel (Arbeit mit Kindern)

Tel. (mobil): 0176/22790491

heike.meisel@evlks.de

Katja Koloska (Arbeit mit Jugendlichen)

katja.koloska@evlks.de

Charlotte Kress (Kantorin)

charlotte.kress@evlks.de

Hausmeister: Klaus Engler

klaus.engler@kirche-gruna-seidnitz.net

Hauswirtschaft: Silke Ott

silke.ott@kirche-gruna-seidnitz.net

Grabanlage unserer Gemeinde auf dem Johannisfriedhof: Nähere Auskünfte: Pfarramt Seidnitz, Tel. 0351/25 61 165 oder Friedhofsverwaltung Johannisfriedhof Wehlener Straße 13, Tel: 0351/ 25 25 202

